

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 37 (1930)

Heft: 6

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FIRMEN-NACHRICHTEN

Die Firma G. Guyer, Baumwollfeinweberei in Waldstatt (App.), hat ihren Betrieb an die Firma **Schlaepfer & Co.** in Teufen verkauft. Der bisherige Geschäftsleiter, Herr Otto Guyer-Tanner ist nun in St. Gallen, Dufourstr. 35, als Bücher-Revisor tätig und widmet sich dabei speziell den Textil-Geschäften aller Art.

Aus dem Verwaltungsrat der **Textildruckerei A.-G.**, mit Sitz in Näfels, ist das Mitglied Paul Lechner ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Direktor Hans Lechner, Industrieller, von und in Wien.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Gesellschaft für Bandfabrikation“, in Basel, hat sich durch Beschluß der Generalversammlung vom 9. April 1930 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Gesellschaft für Bandfabrikation in Liq.** durch die Schweizerische Treuhandgesellschaft in Basel besorgt. Die Unterschriften des Direktors Emil Bally, des Vize-Direktors Ed. Albert Frey, und der Prokuristen Walter Zuberbühler und Emil Haering sind erloschen.

Edis-Seidenweberei A.-G., in Zürich. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 26. April 1930 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 150,000 auf Fr. 500,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von weitem 350 Namenaktien zu Fr. 1000.

Spinnhag Spinnstoff-Handels-Aktiengesellschaft, in Zürich. Durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 24. April 1930 hat sich die Gesellschaft aufgelöst; sie tritt in Liquidation. Als Liquidatoren sind ernannt das Verwaltungsratsmitglied Dr. Carl Alfred Spahn, Rechtsanwalt, von Schaffhausen, in Zürich, und Dr. Paul Jenny, Rechtsanwalt, von Basel, in Zürich. Die Genannten zeichnen je einzeln für die Firma mit dem Zusatz **in Liq.** Die Prokura von Dr. Oswald Wolff wird gelöscht. Geschäftslokal, Talacker 34, Zürich 1.

Neue Seidenweberei Aktiengesellschaft, Nachfolgerin von Fritz Honegger & Co. und H. Gut & Co., in Zürich. Fritz Honegger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Maschinenfabrik Rüti vorm. Caspar-Honegger, in Rüti. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Eduard Egli, von Bäretswil, in Rüti (Zürich); Caspar Senn, von Fischenthal, in Rüti (Zürich).

Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Appenzeller, Wettstein & Co.**, in Zürich 1, Seidenstoff-Fabrikation, hat sich infolge Fusion mit der „Mechanische Seidenstoffweberei Bern A.-G.“ aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gemäß Bilanz vom 31. Dezember 1929 gehen über an die „Aktiengesellschaft vormals Mechanische Seidenstoffweberei Bern und Appenzeller, Wettstein & Co.“ in Zürich.

Mechanische Seidenstoffweberei Bern A.-G., mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Zürich. In ihrer Generalversammlung vom 9. April 1930 haben die Aktionäre einem Fusionsvertrage vom 27. März 1930 mit der Kommanditgesell-

schaft „Appenzeller, Wettstein & Co.“ in Zürich, zugestimmt, eine Kapitalerhöhung beschlossen und durchgeführt, den Gesellschaftssitz nach Zürich verlegt und neue Statuten festgesetzt. Die Firma der Gesellschaft lautet nun: **Aktiengesellschaft vormals Mechanische Seidenstoffweberei Bern und Appenzeller, Wettstein & Co. (Société anonyme ci-devant Tissage mécanique de Soieries Berne et Appenzeller, Wettstein & Co.) (The Berne Silk Manufacturing and Appenzeller, Wettstein Associates Limited)**. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Gegenstand derselben ist: 1. die Herstellung von und der Handel in Seidenstoffen und Geweben ähnlicher Art; 2. die Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art; 3. Abschlüsse von Geschäften aller Art, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Das Aktienkapital der Gesellschaft ist von bisher Fr. 1,000,000 auf Fr. 2,100,000 erhöht worden. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Hans Dietler, Bankdirektor, von Kleinfühl, in Zürich, Präsident (bisher); Kurt Büren, Fabrikant, von Ruggell (Liechtenstein), in Zürich, Vizepräsident (bisher); Max Gassmann, Kaufmann, von und in Zürich (bisher); Carl Appenzeller, Fabrikant, von Zürich und Höngg, in Zürich, Delegierter, und Fritz Allemann, Kaufmann, von Tschappina (Graubünden), in Küsnacht b. Zch. (letztere beide neu). Als Direktoren sind ernannt: Carl Appenzeller (obgen. Verwaltungsrats-Delegierter); Fritz Rank, von und in Zürich (bisher), und Adolf Wettstein, von Russikon, in Zürich. Die bisherigen Kollektivprokuren: Hans Riedweg, von Dietikon, Jean Spoerri, von Unterembrach, und Marcel Weber, von Zürich, alle in Zürich, sind bestätigt. Die Unterschrift von Hans Nüssli, Direktor, wird gelöscht. Geschäftslokal: Talacker 11, Zürich 1.

Spinnerei & Weberei Zürich A.-G., in Zürich. In ihrer Generalversammlung vom 14. März 1930 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 900,000 auf Fr. 150,000 beschlossen, durch Abschreibung der 800 Stammaktien von Fr. 250 auf Fr. 12,50 und der 700 Prioritätsaktien von Fr. 1000 auf Fr. 200. Ferner wurde die Zusammenlegung von je 16 auf Fr. 12,50 reduzierten Stammaktien in eine neue Aktie zu Fr. 200, also der 800 Stammaktien in 50 neue Aktien zu Fr. 200, sowie die Gleichstellung aller 750 Aktien beschlossen. Endlich wurde die Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 600,000 zum Beschluß erhoben und durchgeführt durch Ausgabe weiterer 2250 Aktien zu Fr. 200. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Baumwollspinnereien und -Webereien und der Verkauf von Garnen und Tüchern im In- und Ausland, sowie die Beteiligung an andern verwandten Unternehmungen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 600,000, eingeteilt in 3000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 200. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Max von Hegner-Sebes, von Zürich, in Bäretswil, Vizepräsident, und Albert R. Sebes, von Zürich, in Küsnacht b. Zch., beide bisher. Die Unterschrift des Verwaltungsratspräsidenten Edmund von Hegner-Meyer wird infolge Todes desselben gelöscht. Geschäftslokal: Feldeggstr. 38, Zürich 8.

LITERATUR

Verkehr. — In der Sommer-Ausgabe des **Blitz-Fahrplans**, gültig vom 15. Mai 1930 an, welche pünktlich wiederum im Orell Füßli-Verlag in Zürich erschienen ist, sind die neuen internationalen Fahrplanzeichen zur Anwendung gekommen, die das Lesen der Fahrzeiten wesentlich erleichtern. Der „Blitz“ enthält außer den Fahrzeiten für Eisenbahn, Dampfschiff, Straßenbahn und Post-Automobil, letztere in alphabetischer Anordnung, alle Taxen und Anschlüsse von und nach Zürich, die Zugnummern, die Wagenklassen, die Abfahrts- und Ankunftsperrens bei jedem Zuge und schließlich noch die Posttaxen. Neu hinzugekommen ist eine zweiseitige Tabelle mit den Wagenstellungen in internationalen Zügen; diese wird in keinem andern Fahrplan geboten. — Die äußerst praktische Einteilung des Blitz-Fahrplans bietet durch seine erweiterte innere Gestaltung für ein rasches Nachschlagen der gesuchten Stationen und Strecken die denkbar größte Erleichterung.

Der Preis der neuen Ausgabe des Blitz-Fahrplans, welche in allen Buchhandlungen, Papeterien, in Kiosken und an den Billettschaltern zu haben ist, beträgt Fr. 1.50.

„**Verkaufspraxis**“, die neuartige Zeitschrift für Umsatzsteigerung durch neuzeitliche Verkaufserfahrungen und -Systeme aus aller Welt. Herausgegeben von Victor Vogt, im Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Stuttgart, Pfizerstraße 20, und Wien I, Heßgasse 7. Monatlich ein Heft von 64 Seiten auf Naturkunstdruckpapier mit wechselndem Umschlagbild, Vierteljahresabonnement (3 Hefte) RM. 6.—.

Den großen praktischen Wert eines befruchtenden Gedankenaustausches, wie ihn die „Verkaufspraxis“ pflegt, haben heute weite Kreise der Geschäftswelt erkannt. In jedem ihrer Hefte besprechen Männer, die selbst das Sorgen und Mühen um Umsatz und Gewinn kennen, wichtige Verkaufsprobleme